

24. Jan. 2024

Bp.

Beantragung zur Einrichtung eines neuen Bildungsganges in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann für das Schuljahr 2024/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2024/2025 beantragen wir die Genehmigung für die Einrichtung einer Pflegeschule i.S. des Pflegeberufgesetzes am Berufsschulzentrum des Landkreises Stendal.

Mit der Verabschiedung des Gesetzes über die Pflegeberufe (PflBG) hat der Bundesgesetzgeber die Ausbildung im Bereich Pflege grundlegend reformiert. Der Bundesgesetzgeber hat erkannt, dass es eine der gesellschaftspolitisch wichtigen Aufgaben der nächsten Jahrzehnte ist und wird, die Qualität in der Pflegeversorgung zu stärken, zu sichern und weiterzuentwickeln. Die demografische und epidemiologische Entwicklung sowie die Änderungen in den Versorgungsstrukturen verändern die Anforderungen an die pflegerische Versorgung und an das Pflegepersonal. Ziel des PflBG ist es, die Pflegeberufe zukunftsgerecht weiterzuentwickeln und attraktiver zu machen. Mit Blick auf den bestehenden Fachkräftemangel ist daneben Ziel des PflBG die nachhaltige Sicherung der Fachkräftebasis. Es ist ein modernes, gestuftes und durchlässiges Pflegebildungssystem geschaffen worden, das die Ausbildung der zukünftigen Pflegefachkräfte derart ausgestaltet, dass sie den Anforderungen an die sich wandelnden Versorgungsstrukturen und zukünftigen Pflegebedarfe gerecht wird und zugleich die notwendige Basis für die im Sinne lebenslangen Lernens erforderlichen Fort- und Weiterbildungsprozesse bildet.

Diesem Ziel sehen wir uns als Berufsschulzentrum verpflichtet. Auch fünf Jahre nach Einführung des PflBG ist erkennbar, dass der Fachkräftemangel nach wie vor beherrschende Thema unserer Gesellschaft ist. Wir als Schule haben sowohl die personellen als auch die materiellen Voraussetzungen um eine Pflegeschule zur Ausbildung von Pflegefachkräften zu betreiben. Mit der Pflegeschule befinden wir uns in einer sehr guten Tradition und können auf breite Erfahrungen im Berufsbereich Pflege und Gesundheit zurückgreifen.

Seit Jahren verfolgen wir als Berufsbildende Schulen des LK Stendal das Ziel, unsere Bildungsangebote auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes anzupassen. Der bestehende Fachkräftemangel wurde oft auf Ausbildersprechtagen für den Ausbildungsberuf Pflegehelfer bei uns am BSZ angesprochen und problematisiert. Eine gezielte Befragung ergab ein sehr hohes Interesse insbesondere der Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenpflege sich für die Ausbildung von Fachkräften hier im Landkreis Stendal stark zu machen.

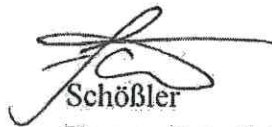
Zudem sind wir der Durchlässigkeit des Pflegebildungssystems verpflichtet. Junge Menschen, denen es in der Allgemeinbildung versagt geblieben ist, einen allgemeinbildenden Abschluss zu erlangen, können seit diesem Jahr im BVJ Pflege und Gesundheit ihren Hauptschulabschluss erlangen und erste Erfahrungen in den Berufsfeldern erwerben. Mit dem Hauptschulabschluss können sie in die BFS Pflegehilfe wechseln. Der erfolgreiche

Abschluss in der BFS Pflegehilfe erlaubt zudem, dass die Schülerinnen und Schüler nahtlos zur Pflegeschule wechseln können, um hier ihren Abschluss zur Pflegefachkraft zu erwerben.

Daneben bietet die Pflegeschule auch Schülerinnen und Schülern des beruflichen Gymnasiums die Möglichkeit der beruflichen Orientierung nach dem Abitur bzw. einer beruflichen Neuorientierung.

Die personellen und sächlichen Mittel sind am BSZ vorhanden.

Im Interesse der Stärkung der Ausbildungsmöglichkeiten in und für unsere Region erhoffen wir einen positiven Bescheid zu unserem Antrag.



Schößler
Komm. Schulleiter



Mösenthin
Kordinatorin BSZ